



Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach § 15, 16 und 23 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Stiftung Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt
Stiftungsvorstand Dr. Roland Molitor
Luitpoldstrasse 10
85072 Eichstätt

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter:

Ab 01.01.2023

Herr Ziar Kabir
SCO-CON:SULT GmbH
Hauptstraße 27
53604 Bad Honnef
E-Mail: info@sco-consult.de
Telefon: 02224/98829-0

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z. B. Lebenslauf, Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen des Bewerbermanagements zu. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Mit der Einreichung Ihrer Bewerberdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 Abs. 1 b) KDG i. V. m. § 53 KDG ein.



Datenübermittlung

Innerhalb unserer Hochschule erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich und Mitarbeitervertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die am Bewerberverfahren beteiligt sind.

Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin geben wir Ihre Bewerberdaten innerhalb unseres Unternehmens weiter, sollten Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden und eine andere, offene Stelle auf Ihr Anforderungsprofil zutrifft oder in absehbarer Zeit zur Verfügung steht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§ 19, 20 und 23 KDG).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

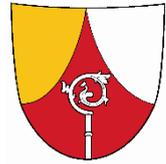
Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Datenschutzaufsicht (Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen, Kapellenstr. 4, 80333 München).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Bewerberverfahren nicht berücksichtigt werden löschen wir Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Stellenbesetzung oder senden Ihnen Ihre Unterlagen zurück. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbunden Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich.



Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch [Name] durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. In diesem Fall endet die Teilnahme am Bewerberverfahren und wir löschen Ihre Bewerberdaten unverzüglich oder senden diese an Sie zurück.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um am Bewerberverfahren teilzunehmen sind die verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wir benötigen Ihre Daten zur Auswahl von Bewerbern für die Stellenbesetzung. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.